

Fragestellung und Methodik

Fragestellung:

Ist für die verkehrliche Erschließung der geplanten Schuldrehscheibe die bestehende Situation auf der südöstlichen Straßenseite der Kniprodestraße auskömmlich (Variante B*) oder ist die Anlage eines Gehweges (Variante A*) erforderlich.

*FB Stadterneuerung: Präsentation Information Schuldrehscheibe/
Erschließungsmaßnahme Werneuchener Wiese, Berlin, 24.06.2021

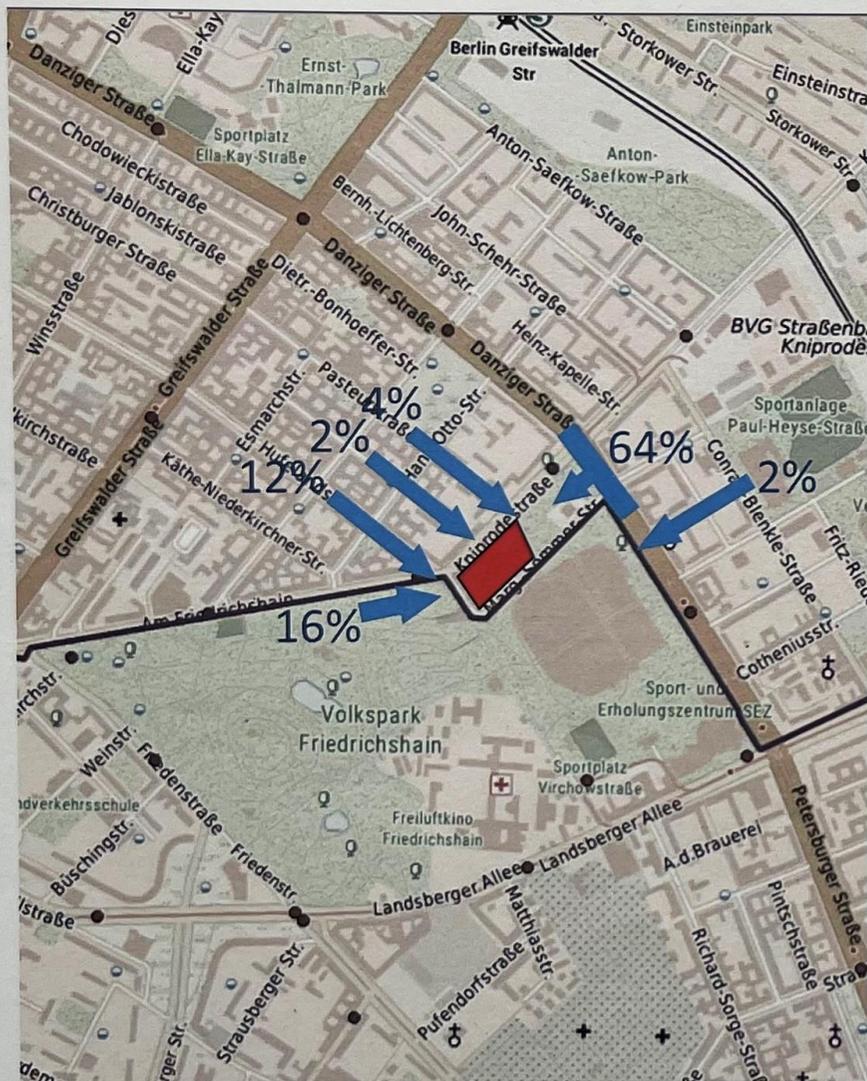
Methodik:

- Analyse der Ortslage und der verkehrlichen Erschließung im Bestand und Planung
- Analyse der möglichen plausiblen Quelle-Ziel-Wegeverbindungen im näheren Umfeld der Drehscheibe
- Ermittlung des prognostizierten Schulverkehrsaufkommens im Zielverkehr zur maßgebenden Spitzenstunde (7:00 - 8:00 Uhr) für die weiterführende Schule (ab Jahrgangsstufe 7) mit der insgesamt höchsten Schüler:innenzahl - Nach Absprache mit dem Schulamt keine Betrachtung von Grundschulen
- Verteilung des prognostizierten Schulverkehrsaufkommens auf die Verkehrssysteme Straßenbahn, Bus, Fuß- und Radverkehr, motorisierter Kfz-Verkehr
- Treffen von Annahmen für die Plausibilisierung der zu prognostizierenden Verkehrsverteilung
- Prognose der Verkehrsverteilung im maßgebenden Schul-Ziel-Verkehr
- Umlegung der ermittelten Verkehrsmengen auf die ermittelten Wegerouten im näheren Umfeld der Drehscheibe
- Maßnahmenempfehlungen und Fazit

Verkehrliche Erschließung Schuldrehscheibe Werneuchener Wiese - Aufkommensabschätzung im Schulverkehr zur maßgebenden Spitzenstunde



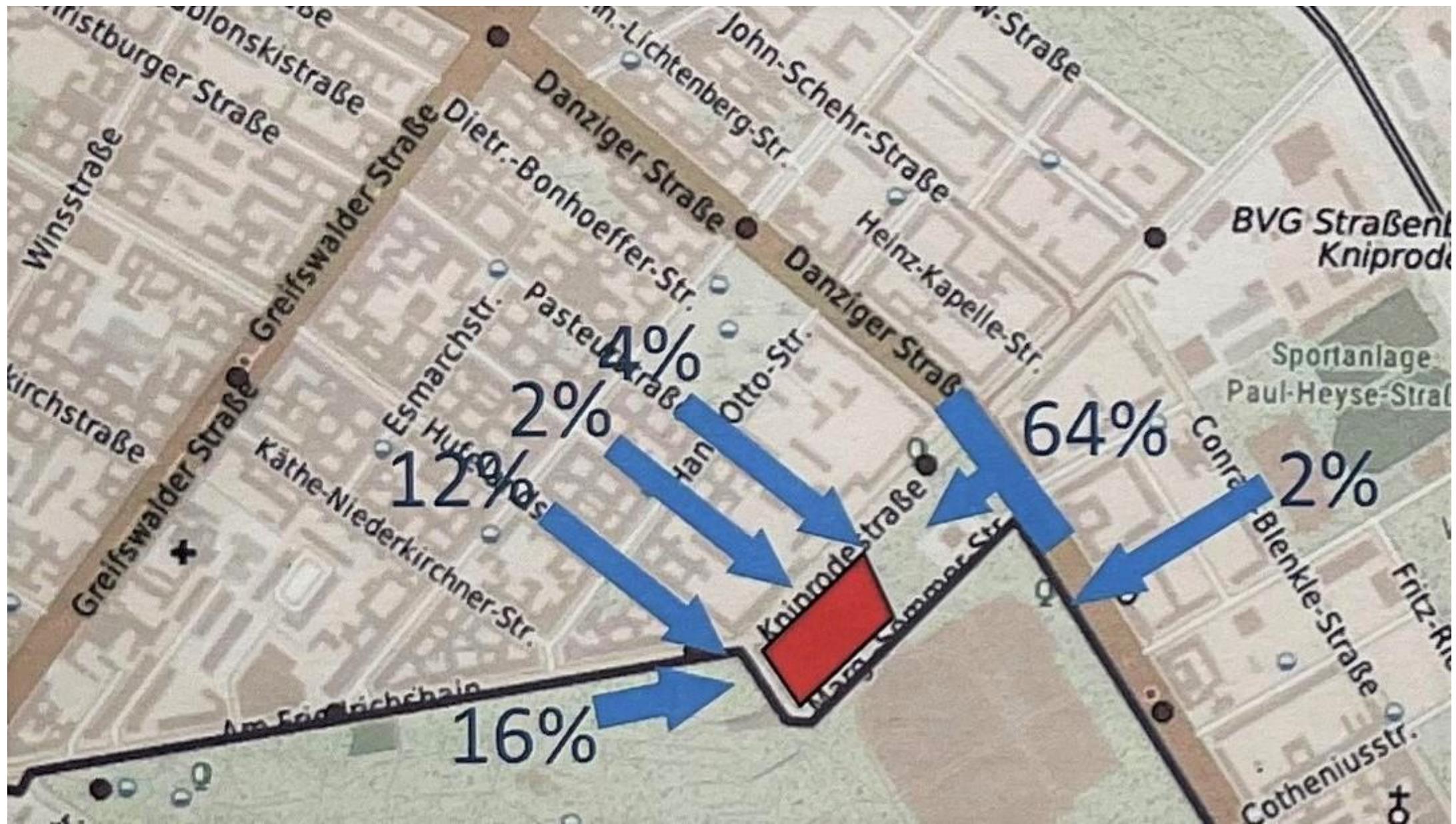
Verkehrsverteilung im Fußverkehr



Annahme:

Auf Basis statistischer Einwohnerdaten wurde die Anzahl schulpflichtiger Kinder in den einzelnen Kiezen ermittelt und zueinander ins Verhältnis gesetzt.

Fußgänger kommend von	Anteil	Anzahl
Danziger Str.	64%	73
Conrad-Blenke-Str.	2%	2
Pasteurstr.	4%	4
Liselotte-Herm.-Str.	2%	2
Hufelandstr.	12%	13
Am Friedrichshain	16%	18
Summe	100%	112





Maßnahmenempfehlungen

